



Protokoll zur StuRa-Sitzung vom 11.01.01

Teilnehmer: 26 von 33, Sitzungsleiter/in: Oliver Münch, Protokollant/in: Ralf Köllner, für «Name»,
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr, Sitzungsende: 22.54 Uhr; gedruckt: Montag, 25.11. 19:54 Uhr

1. Begrüßung und Formalia

Beschlussfähigkeit mit 23 von 33 **gegeben**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Formalia
2. Bericht der Geschäftsführung, Debatte des Berichtes
3. Anträge
4. Finanzanträge (Oliver)
5. Wahlen GF, RF
6. Entsendung/Bestätigung STAV-Beirat
7. Informationsveranstaltung SHEK
8. Behindertengerechte TU (Torsten)
9. AE (Oliver)
10. Härtefälle (Torsten)
11. Sonstiges

Änderungen zum Protokoll vom 21.12.2000:

Eventuelle Änderungen des Protokolls folgen noch, die Bestätigung der schon erfolgten Änderungen wird auf die nächste Sitzung vertagt

- ?? im Protokollkopf wird die Teilnehmerzahl von 15 auf 16 geändert
- ?? der Beschluss über Änderung zum Protokoll vom 14.12.2000 wird unter den Satz „Die Beschlussfähigkeit ist jetzt mit 16 von 30 gegeben.“ eingefügt
- ?? TOP 3: Tobias stellte den Antrag *ein Meinungsbild* über 7,- DM zu machen
- ?? TOP 5: Änderung der Aussage von Tobias: „...*der FSR kann eindeutig mit keiner Erhöhung leben*“

2. Bericht der Geschäftsführung, Debatte des Berichtes

GF Finanzen. Oliver beschloss mit der Geschäftsführung die Beitragsordnung auf Grund des Meinungsbildes. Die Summe der Beiträge für StuRa und Fachschaften beträgt 8,- DM für das Sommersemester 2001.

Martin: Die Diskussionen, welche in den Fachschaften ausgelöst wurden, sollten auch geführt werden. Dass fünf Leute entscheiden, was 25.000 betrifft, sei kein Aushängeschild für den StuRa.

Dana: Es stellt sich die grundlegende Frage, wann die Wahlen durchgeführt werden sollten. Der Wahltermin liegt Ende November bzw. Anfang Dezember; der StuRa konstituiert sich dann neu. Die Beiträge müssen aber im Dezember festgelegt werden. Deshalb sollte der Wahltermin verlegt werden.

Rico: Steht nächste Woche der Haushaltsplan auf der Tagesordnung?

GF Öffentliches. Hendrik arbeitete an den Vorbereitungen des Schnupperstudiums. Er bedankt sich bei den Leuten, die geholfen haben. Am Dienstag hatte die Gf ein Gespräch mit dem Rektorskollegium. Unter anderem wurden angesprochen: Stud. Behindertenbeauftragter, SHEK, SES, Beitragsordnung und BIOTEC. *Ein weiteres Resultat:* Befragungen über das Imma-Amt wurden u.a. geführt durch das CHE (Centrum für Hochschulentwicklung), das deutschlandweit Unis befragt. Diese Daten gehen zum Beispiel in Umfragen ein, die geführt werden. (z.B. „Der Spiegel“)

GF HoPo. Andreas hatte letzte Woche ein Treffen mit der AGORA, sowie der AG Internationales. Andreas beschäftigte sich weiterhin mit der Vorbereitung der Vollversammlung am 18.01.2001; Thema: Informationen zur SHEK, siehe TOP 7. Er arbeitete mit an den Vorbereitungen zum Schnupperstudium.

Sollten Studenten Interesse haben zur Frage des ABS (Aktionsbündnis gegen Studiengebühren), dann sollten sie sich bitte bei Andreas melden. Ergänzung, zur Umfrage über das Imma-Amt: Die letztlich verschickten Fragebögen seien ein singuläres Forschungsprojekt der Uni Konstanz. Die Datenschutzrechtlichen Fragen sind in Ordnung. Ein Rückfragebrief erfolgte immer.

3. Anträge

Antrag von Rico, die Wahlen der Fachschaftsräte nach hinten zu verlegen.

Er zieht seinen Antrag auf Grund eigener Bedenken zurück.

Antrag von Rico: Einrichtung einer Datenbank zur Erfassung der täglichen Essenpreise.

Der Hintergrund des 2. Antrages ist der, dass die Menschen ihre Essenpreise gestalten wie sie möchten. Über Monate hinweg kann eine Erhöhung stattfinden; der StuRa hat dafür keinen Beweis.

Oliver: Dieses Problem könnte beim Kontakttreffen angesprochen werden.

Thomas: Die Idee sei generell gut, doch müsse man bestimmte Essen herausgreifen, der Aufwand sei sonst zu hoch.

Martin: Die Daten hierüber müssten vom Studentenvorstand zu bekommen sein, es sollte der Wareneinsatz pro Essen mit erhoben werden.

Rico übernimmt die Ergänzung von Martin.

Tobias: Das StuWe möchte die Qualität des Essens erhöhen, deswegen sei der Preis gestiegen.

Friedrich möchten dann Angaben darüber haben, wann und wo welches „schlechte“ Essen ausgegeben wurde. Mailt an fite@stura.tu-dresden.de.

Martin: Ein zweiter Aspekt sollte nicht vergessen werden, die Anhebung der Preise erfolgt auch, da es Kürzungen der Mittel durch das Kultusministerium gab.

Abstimmung über:

Einrichtung einer Datenbank zur Erfassung der täglichen Essenpreise und des Wareneinsatzes.

Wurde mit 18/3/4 angenommen.

Antrag von Oliver: Misstrauensvotum gegen Daniel Kalnin, verschoben zu TOP 5

4. Finanzanträge

Es wird der Antrag über den Kauf von 35.000 Ausweishüllen gestellt. Hintergrund ist der, dass die Ausweise der Studenten nicht eingeschweißt werden dürfen, da sonst ein Prüfen der Echtheit des Studentenausweises nicht mehr möglich ist (DVB).

Martin: Es muss ein Hinweis erfolgen, dass der Ausweis nicht eingeschweißt werden darf.

Oliver: Dazu wird ein DIN A5-Blatt an die Erstis geschickt; die Hüllen werden den Imma-Unterlagen für jeden Studenten beigelegt.

Hendrik: Zu den Details: Es wird sich die Internetadresse auf der Rückseite der Hüllen befinden, entweder www.spirex.de, oder www.stura.tu-dresden.de, sowie das StuRa-Logo und das TK-Logo, da sie sich mit der Hälfte beteiligen. Die Homepage des Stura soll neu strukturiert werden; die Internetadresse spirex.de wurde gesichert. Hendrik möchte ein Meinungsbild vom StuRa.

Oliver: Es ist ein guter Werbeeffekt durch die Hüllen möglich. Niemals erreichen wir sonst die gesamte Studentenschaft der TUD.

Doreen: Der StuRa sollte nicht das Geld für die Hüllen ausgeben, er ist unbeliebt bei den Studenten, sollte er das durch die Hüllen wieder wett machen können?

Rico: Der StuRa zeigt sich präsent

Abstimmung des Finanzantrages über 2000 DM für Hüllen und Bedrucken. Wurde mit 21/2/2 angenommen.

Friedrich: Der Spirex hat ein positives Image bei den Studenten, es sollte mit dieser neuen Internetadresse ein Werbeeffekt erzielt werden. Der StuRa wird nicht so bei den Studenten akzeptiert, er wird gesehen als etwas langsames, bürokratisches. spirex.de klingt besser, diesem sollte der Vorzug gegeben werden.

Oliver: Das Konzept hängt mit spirex.de zusammen, es soll ein selbst lernendes System entstehen, eine Datenbank, die Inhalte des Spirex enthält.

Ingo: Wenn die neue Seite entstanden ist, dann sollte erst der neue Name auftauchen.

Hendrik: Erst ein gutes Produkt, dann spirex.de

Friedrich: Wenn das Konzept steht, dann sollte die Adresse spirex.de auf die Hüllen, jetzt noch stura.tu-dresden.de.

Meinungsbild: 16 Stimmen für StuRa und 6 für Spirex

5. Wahlen GF, RF

Es stehen zur Wahl Torsten Sander für den Posten GF-Soziales, sowie Daniel George als Referent Ö und Hendrik als GF-Personal.

Vorstellung von Torsten: seit 1998 ist er tätig im Bereich der Wehr- und Zivildienstberatung. Er bearbeitet seit Oktober 2000 die Härtefälle. Torsten studiert im 9. Semester LA-Mittelschulen Geschichte und Deutsch. Torsten hat sich für dieses Semester die Schwerpunkte gesetzt, die AG-SchLaU weiter auszubauen und sich weiterhin tatkräftig für die Behindertenbelange an der TU-Dresden einzusetzen.

Vorstellung Daniel: Er studiert Politikwissenschaften und Geschichte. Der systematische Aufbau, die Hintergründe, der Arbeit des StuRa im allgemeinen und vor allem im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit interessieren ihn. Vorhaben von ihm sind, den „Überflieger“ mal wieder anzukurbeln. Seine Einarbeitung begann schon am Anfang dieser Woche.

Wahl: Torsten: 23/0/1

Daniel: 21/0/2

Keine ungültige Stimme bei beiden Teilnehmern.

Torsten und Daniel nehmen die Wahl an.

Fünf Minuten Sitzungspause für die Mathematiker.

Friedrich: Zur Wahl von Hendrik ist zu sagen, dass er eine Meinungsverschiedenheit mit der Gf hat. Hendrik sei noch nicht lang genug im Amt, um diesen Posten zu übernehmen. Die Einarbeitung dauert verhältnismäßig lange.

Auch *Thomas* sieht es kritisch, wenn der GF Personal in der Mitte des Jahres aufhört. Man sollte gleich einen von den anderen beiden – Andreas oder Torsten – wählen. Eine gewisse Stetigkeit wird hier verlangt. Oliver scheidet als Financer ganz aus.

Andreas: Diese Sache sollte nicht so überspitzt dargestellt werden. Torsten und Andreas würden beide mitarbeiten; somit verkürze sich die Einarbeitungszeit.

Friedrich: Torsten sei der Kandidat der Wahl. Er ist lang genug dabei, kennt das Personal und kann Kontrollaufgaben ohne Probleme bewältigen.

Doreen: Was macht der GF Personal?

Friedrich: Genehmigung von Urlaub und freien Tagen, er übt eine Überwachungsfunktion aus, erstellt die Aufgabenbereiche.

Wahl: Hendrik: 12/8/3 im 1. Wahlgang => abgelehnt, mit 13/8/2 im 2. Wahlgang abgelehnt.

Niklas: Antrag: 3. Wahlgang vertagen.

Abstimmung zum Antrag von Niklas: (4/17/3) abgelehnt.

Im 3. Wahlgang wird Hendrik mit 14/8/1 gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Bestätigung von Ralf Köllner ins Referat Ö:

Vorstellung: Er studiert im 5. Semester LA an berufsbildenden Schulen, sein 1. Fach ist Bautechnik, 2. Fach ist WISO.

Ralf wurde ins Referat Ö bestätigt.

Misstrauensvotum gegen Daniel Kalnin:

Tobias: **Antrag: Beantragung einer geheimen Abstimmung; angenommen.**

Misstrauensvotum gegen Daniel Kalnin: mit 23 abgegebene Stimmen bei 18/0/5 angenommen.

Das Misstrauen wurde ausgesprochen, Daniel Kalnin wurde somit seines Amtes enthoben.

6. Entsendung/Bestätigung STAV-Beirat

Oliver: Der StuRa stützt den STAV e.V. finanziell. Deshalb sollte der GF Finanzen in dessen Beirat sitzen.

Keine Gegenrede – Oliver entsendet

7. Informationsveranstaltung SHEK

Andreas: Es bestand die Forderung der Universitäten Berlin und Leipzig, im Januar eine neue Protestaktion im Bezug auf die SHEK ins Leben zu rufen. Die HU Berlin durchläuft derzeit ähnliche Probleme wie die Universitäten in Sachsen. Am 18.01.2001 wird eine Info-Veranstaltung im HSZ, Hörsaal 2, stattfinden. Ziel ist es, im Anschluss der Veranstaltung AG's zu bilden, da sich dort Leute finden, welche sich auch tatsächlich für dieses Problem interessieren. Die Veranstaltung soll dazu dienen aufzuzeigen, was hat die DEMO gebracht, wo stehen wir jetzt, wo wollen wir noch hin.

8. Behindertengerechte TU

Torsten: Es wurde eine Checkliste erarbeitet, die Kriterien beinhaltet, nach denen die Gebäude der TU Dresden auf ihre behindertengerechte Ausstattung hin untersucht werden sollen. Zur Zeit gibt es nur eine Liste, die Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte berücksichtigt. Torsten gibt die Bitte an die Fachschaften weiter, ihre Gebäude, in welchen sie ihre Sitze haben, genauer anzuschauen und diese Listen auszufüllen. Er selbst übernimmt die zentralen Gebäude wie das Imma-Amt (Toepler-Bau), HSZ etc. Die Abgabe der Listen sollte bis spätestens zur letzten Sitzung des StuRa in diesem Semester erfolgen.

9. AE

AE siehe Anhang

10. Härtefälle

geschlossene Sitzung

11. Sonstiges

Susanne informier über ein Projekt des FSR Wiwi, welches beinhaltet, eine Datenbank mit Skripten, Klausuren, Folien u.a. Materialien, die von Professoren bereitgestellt werden, zu kreieren. Es ist momentan nicht möglich, dass Nicht-Wiwi-Studenten daran teilnehmen. Sie will wissen, ob von anderen FSR auch Interesse an den Inhalten der Datenbank besteht.

AE für Dezember (1. Hälfte)

| Referenten | | 180 | |
|-----------------|-------------|--------------------|-------------|
| Werbung | / | --- | |
| Akadem. SV | Harka | k.M. | |
| LuSt | / | --- | |
| Integrale | Anja | 100,00 DM | |
| HoPo | Thomas | 70,00 DM | |
| Semesterticket | Niklas | 60,00 DM | 1 Protokoll |
| Öffentliches | / | --- | |
| Soziales | Dana | 120,00 DM | |
| Sport | Christian | 100,00 DM | |
| Struktur | Torsten | 50,00 DM | |
| StuWe | Friedrich | 100,00 DM | |
| Referate | | 100 | |
| Technik | Oliver | 100,00 DM | |
| | André H. | 120,00 DM | |
| Öffentliches | Anne-Sophie | 50,00 DM | |
| | Hendrik | 50,00 DM | |
| 1 Protokoll | Stefanie | 25,00 DM | |
| Soziales | Laudel | 75,00 DM | Bafög |
| | Diana | k.M. | Sekten |
| | Peggy | 75,00 DM | Bafög |
| | Torsten | 75,00 DM | Wehrdienst |
| | Stefan | 75,00 DM | Bafög |
| | Monir | 75,00 DM | Ausländer |
| Kultur | Maik | 0,00 DM | |
| | Nino | 0,00 DM | |
| Geschäftsführer | | 300 | |
| Finanzen | Rico | 150,00 DM | |
| HoPo | Robert | 150,00 DM | |
| LuSt | Daniel | 0,00 DM | |
| Soziales | / | --- | |
| Öffentliches | Christian | 0,00 DM | |
| Personal | Friedrich | 0,00 DM | |
| Summe | | 1.620,00 DM | |

Normal / Maximal

180 / 300

1 Protokoll

100 / 180

Bafög
Sekten
Bafög
Wehrdienst
Bafög
Ausländer

300 / 500

1.840,00 DM

AE für Dezember (2. Hälfte)

| Referenten | | 180 | |
|-----------------|-------------|------------------|--|
| Werbung | / | --- | |
| Akadem. SV | Robert | 30,00 DM | |
| LuSt | Stefanie | 0,00 DM | |
| Integrale | Anja | --- | |
| HoPo | Thomas | --- | |
| Semesterticket | Niklas | --- | |
| Öffentliches | / | --- | |
| Soziales | / | --- | |
| Sport | Christian | --- | |
| Struktur | Dana | 60,00 DM | |
| StuWe | Friedrich | --- | |
| Referate | | 100 | |
| Technik | Oliver | --- | |
| | André H. | --- | |
| Öffentliches | Anne-Sophie | --- | |
| | Susanne | 0,00 DM | |
| | Rico | 30,00 DM | |
| Soziales | Laudel | --- | |
| | Diana | --- | |
| | Peggy | --- | |
| | Torsten | --- | |
| | Stefan | --- | |
| | Monir | --- | |
| Kultur | Maik | --- | |
| | Nino | --- | |
| | Sven | 0,00 DM | |
| Hopo | Wolfram | 0,00 DM | |
| | Melanie | 0,00 DM | |
| Geschäftsführer | | 300 | |
| Finanzen | Oliver | 0,00 DM | |
| HoPo | Andreas | 50,00 DM | |
| LuSt | Daniel | --- | |
| Soziales | / | --- | |
| Öffentliches | Hendrik | 50,00 DM | |
| Personal | Friedrich | --- | |
| Summe | | 220,00 DM | |